

Kündet allen in der Not

GI 221

T: F. Dörr 1971, M: Joh. Rudolf Ahle 1662, Halle 1708

Arr.: Christoph Mühlthaler 2014

Strophen

C C/E F Dm G C Am Dm G

1. Kün - det al - len in der Not: Fas - set Mut und
 2. Gott naht sich mit neu - er Huld, dass wir uns zu
 3. **Aus Ge - stein und Wüs - ten - sand wer - den fri - sche**
 4. Blin - de schau'n zum Licht em - por, Stum - me wer - den
 5. Gott wird wen - den Not und Leid. Er wird die Ge -

4 C G C6 D G C G F/A G C Am

habt Ver - trau - en. Bald wird kom - men un - ser Gott; herr - lich
 ihm be - keh - ren; er will lö - sen uns - re Schuld, e - wig
Was - ser flie - ßen; Quel - len trän - ken dür - res Land, ü - ber -
 Hym - nen sin - gen, Tau - ben öff - net sich das Ohr, wie ein
 4 treu - en trös - ten, und zum Mahl der Se - lig - keit zie - hen

8 F Gadd9 C4 G D G

wer - det ihr ihn schau - - - en.
 soll der Frie - de wä - - - ren.
reich die Saa - ten sprie - - - ßen.
 Hirsch die Lah - men sprin - - - gen.
 8 die vom Herrn Er - - - lös - - - ten.

1. herr - lich wer - det ihr ihn schau - - - en.
 2. e - wig soll der Frie - de wä - - - ren.
 3. **ü - ber - reich die Saa - ten sprie - - - ßen.**
 4. wie ein Hirsch die Lah - men sprin - - - gen.
 5. zie - hen die vom Herrn Er - - - lös - - - ten.

Kehrvers

10 Em A Dm C/E Dm/F G C

10 Al - len Men - schen wird zu - teil Got - tes Heil.